

Die Piratenpartei sammelt derzeit Unterstützungsunterschriften.

Worum geht es dabei?

Wir sammeln Unterschriften um zur Europa- oder Bundestagswahl zugelassen zu werden.

Wie viele Unterschriften brauchen wir?

Für Europa 4000. Für die Bundestagswahl: 2000 pro Bundesland.

Was ist, wenn du nicht aus Berlin kommst?

Das Europaformular gilt deutschlandweit.

Für die Bundestagswahl haben die Piraten für ihr jeweiliges Bundesland die Formulare online auf

ICH.WAEHLEPIRATEN.DE

veröffentlicht.

Was musst du tun?

Formular online ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. Anschließend an die Geschäftsstelle senden oder zu einem Stammtisch mitbringen.

Die Postanschrift lautet:

Piratenpartei Berlin
Postfach 120901
10599 Berlin

Was macht das Bezirksamt mit deiner Unterschrift?

Das Bezirksamt prüft, ob der angegebene Wohnort richtig ist und ob du wahlberechtigt bist. Dann setzt sie einen Merker, daß du eine Partei unterstützt. Falls du für dieselbe Wahl auch für eine andere Partei unterschreibst, wird deine Unterstützungsunterschrift für beide ungültig. Die Merker werden später vom Bezirksamt gelöscht.

Wie kannst du uns sonst helfen?

Beispielsweise indem du mehrere Formulare ausdruckst und in deinem Umfeld nach weiteren Unterschriften fragst. Oder indem du bei uns mitmachst. Dafür musst du nicht gleich in die Partei eintreten - deine Einstellung ist entscheidend.

Musst du die Partei auch wählen, wenn du eine Unterschrift leistest?

Nein. Aber wir würden uns sehr über deine Wählerstimme freuen.

Darfst du mehrmals für die Piraten unterschreiben?

Nein. Nur einmal für Europa und einmal für die Bundestagswahl.

Wann ist Einsendeschluss?

Für Europa müssen die Unterlagen bis Ende März beim Bundeswahlleiter abgegeben sein. Das bedeutet, wir haben nicht mehr viel Zeit, denn sie müssen beglaubigt und gesammelt werden. Für die Bundestagswahl sollten die beglaubigten Unterschriften bis Ende Juni im Büro des Landeswahlleiter abgegeben sein (90 Tage vor der Wahl).

Wofür steht die Piratenpartei?

Die Piraten setzen sich intensiv mit den grundlegenden Fragen des Informationszeitalters auseinander. In kurzen Schlagwörtern bedeutet das:

- Für die Unantastbarkeit des Grundgesetzes – gegen den Lissabon-Vertrag
- Für den freien Austausch von Kultur und Wissen – gegen die Kriminalisierung von Filesharing
- Für kostenlose Bildung und Lehrmittelfreiheit – gegen Studiengebühren
- Für frei zugängliches Wissen – Urheber- und Patentrechtsauswüchse zurückschneiden

- Für den transparenten Staat statt des gläsernen Bürgers – gegen Onlinedurchsuchung und Vorratsdatenspeicherung
- Für eine ethische Marktwirtschaft – Raubtierkapitalismus verhindern
- Für einen werbefreien öffentlichen Raum – gegen die Kriminalisierung von Streetart-Künstlern

Wirfst du deine Stimme weg, wenn du uns wählst?

Die etablierten Parteien haben abgewirtschaftet. Sie haben unser Finanzsystem ausverkauft, die Grundrechte ausgehöhlt und die Sozialsysteme gegen die Wand gefahren. Der Staat ist zu einem Selbstbedienungsladen für Politiker und Lobbyisten verkommen, Bürokratismus wuchert ungehemmt, echte, kreative Reformen sind in den veralteten Strukturen unmöglich geworden.

Viele Leute entscheiden sich aus diesen Gründen, garnicht zu wählen. Stehe zu deiner politischen Überzeugung und wähle nicht nur das kleinere Übel! Durch uns kannst du deiner Stimme Gehör verschaffen, selbst wenn wir nicht ins Parlament kommen sollten.

Wo kann ich mehr über die Piraten erfahren?

Aktuelles zu unseren Themen und Aktionen, zu unseren Treffen, und Informationen darüber, wie du Pirat werden kannst, findest du auf

BERLIN.PIRATENPARTEI.DE

Über die Piratenpartei

Die weltweit erste Piratenpartei wurde Anfang 2006 in Schweden gegründet. Seitdem entstehen weltweit Piratenparteien. Uns gibt es quer über den Globus schon in mehr als 20 Ländern. Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) gründete sich im Sommer 2006. Mit den Piraten Europas wollen wir gemeinsam für die Wahl des Europaparlaments 2009 kandidieren. Unser gemeinsames Ziel ist ein faires Urheber- und Patentrecht – ohne die Verbreitung von Wissen zu behindern und vor allem ohne in die Privatsphäre des Bürgers einzugreifen.

ONLINE-DURCHSUCHUNG, LAUSCHANGRIFF, VORRATSDATENSPEICHERUNG, RFID-FUNKCHIPS, E-MAIL-UEBERWACHUNG, VERMUMMUNGSVERBOT, VIDEOUEBERWACHUNG, RASTERFAHNDUNG, KOERPERGERUCHSPROBEN, ANTITERRORDATEI, MELDEREGISTER, EPASS, FINGERABDRUECKE, BIOMETRISCHE GESICHTSERKENNUNG, KONTEN-ABRUF, STEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER, MAUTDATENVERWENDUNG, AUTOMATISCHE NUMMERN-SCHILDERKENNUNG, UNTERBINDUNGSGEWAHRSAM...

AUSGEFORSCHT, REGISTRIERT, NUMMERIERT, VERMESSEN & UEBERWACHT

„Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“

—Benjamin Franklin



„Wir werden nicht zulassen, daß technisch manches möglich ist, aber der Staat es nicht nutzt.“ — Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Thema Überwachung, Freiheitsblog, Januar 2008

„Wenn Sie in der Öffentlichkeit sind, müssen Sie damit rechnen, dass Sie beobachtet werden.“ — Innenminister Wolfgang Schäuble, CDU, welt.de, 4.02.2007

„Aber das Recht auf informationelle Selbstbestimmung heißt ja nur, dass Bürger darüber informiert werden müssen, wer was von ihnen speichert.“ — Justizministerin Brigitte Zypries, SPD, Deutschlandradio, 9.11.2007

„Browser? Was sind jetzt noch einmal Browser?“ — Justizministerin Brigitte Zypries, SPD, „Kinderreporter“, 27.06.2007

„Leider habe ich einen Computer, der ist manchmal mit mir nicht so ganz einig. Ins Internet bin ich bislang ein oder zwei mal gegangen.“ — MdB Christian Ströbele, Bündnis 90/Grüne, „Kinderreporter“, 27.6.2007

„Ich wäre für die Vorratsdatenspeicherung auch dann, wenn es überhaupt keinen Terrorismus gäbe.“ — MdB Dieter Wiefelspütz, SPD, abgeordnetenwatch.de

„Ich bin nicht so jemand, der so, ähm, im Internet rumspielt.“ — Justizministerin Brigitte Zypries, Deutschlandradio, 9.11.2007

„Also Computer ist für mich mehr so ein ganz einfaches Instrument wie ein Hammer oder ein Nagel.“ — MdB Guido Westerwelle, FDP, „Kinderreporter“, 27.6.2007

BERLIN.PIRATENPARTEI.DE

Europa-und Bundestagswahl 2009

Unterstützungsunterschriften
für die



Fragen und Antworten